

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bauausschusses der Hansestadt Lübeck im Foyer des Fachbereiches 5 – Stadtplanung - , Mühlendamm 12, am Montag, 17.09.2001, 16.00 Uhr

Wahlperiode 1998 / 2003 - Nr. 60 -

### Anwesend

als Vorsitzender	Herr Traut
als Ausschussmitglieder	Herr Behrens
	Herr Dr. Brock
	Frau Förster
	Herr Gerstenberger
	Herr Hintzpeter
	Herr Howe
	Herr Koolmann - Vertreter
	Herr Lichtenhagen
	Herr Lötsch
	Herr Pluschkell
	Herr Schmidt
	Herr Schumacher
	Herr Stolz - Vertreter
	Herr Dr.-Ing. Zahn - Senator

### Nicht anwesend :

Frau Derlin sowie die Herren Hellwich und Möller.

### Ferner nehmen an der Sitzung teil :

Fachbereichscontrolling	Herr Zelazko
Fachbereichsdienste	Herr Kölsch - Schriftführer
Stadtentwicklung	Herr Bruckner
Stadtsanierung	Herr Jeiler
Bauordnung	Herr Lauenroth
Hochbau	Herr Hansen
Verkehr	Herr Franke
Stadtgrün	Herr Schott
Wasser und Hafen	Herr Rogge
Recht	Herr Rojahn
Personalrat	Herr Fick
Seniorenbeirat	Herr Danckwardt bis TOP 6

## **I. Öffentlicher Teil der Sitzung**

### **1.0 Allgemeiner Teil**

#### **1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **1.2 Anträge und Beschlussfassungen zur Tagesordnung**

Herr Traut teilt auf Wunsch der Verwaltung mit, dass der TOP 9.1 – Geniner Straßenbrücken – auf die Bauausschusssitzung am 15.10.2001 vertagt werden solle.

*Der Bauausschuss beschließt einstimmig gemäß dem Antrag und stimmt unter Berücksichtigung der dadurch eingetretenen Änderung der Behandlung der Tagesordnung in der Fassung vom 06.09.2001 zu..*

#### **1.3 Niederschrift vom 03.09.2001**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

### **2.0 Mitteilungen und Berichte**

#### **2.1 Mitteilungen des Vorsitzenden**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **2.2 Sonstige Mitteilungen**

##### **2.2.1 B-Planbereich Gneversdorfer Weg**

Herr Senator Dr.-Ing. Zahn teilt mit, dass die öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung am 24.09.2001 um 19.30 Uhr in der Stadtschule Travemünde stattfinden werde.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

##### **2.2.2 B-Planbereich Roeckstraße**

Die diesbezügliche öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung erfolgt am 26.09.2001 um 19.00 Uhr in der Stadtparkschule.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

#### **2.3 Berichte über Verlauf und Ergebnis von Bürgerbeteiligungen**

Es liegen keine Berichte vor.

## **2.4 Investitionsbedarf für die multifunktionale Messehalle Lübeck**

Die Herren Dr. Brock, Pluschkell und Howe sprechen sich dafür aus, im Hinblick auf den Erläuterungsbedarf – u.a. zu den Punkten Vergabeverfahren, Konzept, Stellplätze, Honorarleistungen – die Berichtsvorlage auf die nächste Sitzung des Bauausschusses, und zwar am 01.10.2001, zu vertagen. Die Verwaltung wird die KWL GmbH zur Teilnahme an der Sitzung einladen.

*Der Bauausschuss ist einverstanden..*

## **2.5 Abschlussbericht zum Projekt „Interreg II C – Stadtentwicklung am Wasser“ - Fischereihafen / Siechenbucht in Travemünde**

Nach einleitenden Worten durch Herrn Senator Dr.-Ing. Zahn informiert Herr Bruckner nach Verweis auf den vorliegenden Bericht über nachstehend genannte Punkte:

- Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplanes für den o.g. Bereich in Auswertung und Umsetzung der in den Anliegerbesprechungen erkannten Entwicklungserfordernisse:  
Planungsstufe 1: Erarbeitung einer betrieblich – funktionalen und städtebaulichen Konzeption für den Vorentwurf.  
Planungsstufe 2: Vorentwurf des Städtebaulichen Rahmenplanes.
- Klärung und Abstimmung der äußeren Rahmenbedingungen für die Gebietsentwicklung (Auswirkungen der Erweiterung des Hafens Skandinavienkai, Ergänzungsflächen für Betriebserweiterungen, Bereich westlicher Altstadtrand Travemünde).
- Bestandteile des Vorentwurfes Rahmenplan: Nutzungs- und Bbauungskonzept, Erschließungskonzept, Maßnahmen in 3 Stufen:  
Entwicklungsstufe 1: Kurzfristig realisierbare Investitionen und Maßnahmen vor Teilverlegung der Travemünder Landstraße.  
Entwicklungsstufe 2: Straßenverlegungen, Betriebserweiterungen auf Ergänzungsflächen.  
Entwicklungsstufe 3: Weitere Investitionen im privaten Bereich; Durchführung. Aktuelle Projekte im Fischereihafen:
  1. Fischverkaufsstände der Fischer auf der Kaikante
  2. Fischbezogene ergänzende Einrichtungen („Fisch und Schipps“).Zu 1. Und 2.: Mögliche Trägerschaft und Förderungsmöglichkeiten.

Herr Bruckner weist ferner darauf hin, dass Pläne und Erläuterungsbericht den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden.

Die Nachfragen der Herren Howe (Zeitplan, Gespräch mit Kleingärtnern), Dr. Brock (Inanspruchnahme von Betriebsgelände für die Promenade) und Pluschkell (Träger des Konzeptes) werden durch Herrn Bruckner beantwortet.

*Der Bauausschuss nimmt den Bericht des Bereiches 5.611 – Stadtentwicklung vom 27.06.2001 zur Kenntnis.*

## **2.6 Bauordnungsstatistik**

Zur unbesetzten Stelle eines Prüflingenieurs im Bereich Statikprüfung sprechen die Herren Dr. Brock und Senator Dr.-Ing. Zahn.

*Der Bauausschuss nimmt den Bericht des Bereiches 5.631 - Bauordnung vom 10.08.2001 zur Kenntnis.*

## **2.7 Gesundheitsgefährdung durch Mobilfunkmasten**

Keine Wortmeldungen.

*Der Bauausschuss nimmt den Bericht des Bereiches 5.631 - Bauordnung vom 18.08.2001 zur Kenntnis.*

## **3.0 Satzungen/Widmungen/Veränderungssperren**

### **3.1 Widmung von Verkehrsflächen im Baugebiet „An den Schießständen“**

Herr Pluschkell bittet die Verwaltung, die im Beschlussvorschlag enthaltene Straßenbezeichnung „Schidfarneck“ in „Schildfarneck“ zu ändern.

*Der Bauausschuss beschließt einstimmig:*

*Die Widmung der nachfolgend genannten Verkehrsflächen in der Hansestadt Lübeck wird beschlossen:*

- 1. Straßen im Baugebiet (Anlagen 1 + 2): „Ritterspornweg“, „Torfmoosweg“, „Schildfarneck“, „Pfeifengrasweg“.*
- 2. Westliche Verbreiterung der Straße „An den Schießständen“ zwischen „Heiweg“ und Bauungsende (Geh- und Radweg)*

*Die erstmalige Einstufung erfolgt jeweils gemäß § 3 Abs. 1, Ziffer 3 StrWG als „Gemeindestraße – Ortsstraße“.*

- 3. Geh- und Radweg zwischen „An den Schießständen“ und Wendehammer „Pfeifengrasweg“ (Anlage 2)*
- 4. Geh- und Radweg zwischen Wendehammer „Pfeifengrasweg“ und „Guerickestraße“ (Anlagen 2 + 3):*

*Die erstmalige Einstufung erfolgt jeweils gemäß § 3 Abs. 1, Ziffer 4 b StrWG als „Sonstige öffentliche Straße – beschränkt öffentliche Straße: selbständiger Geh- und Radweg“.*

*(Die Anlagen liegen der Urschrift der Niederschrift bei.)*

### **3.2 Straßenbenennung „Wenditzufer“**

Keine Wortmeldungen.

*Der Bauausschuss beschließt einstimmig:*

*In der Gemarkung Innere Stadt wird die stadtseitige, öffentliche Uferpromenade am Holstenhafen zwischen Holstenbrücke und Drehbrücke „Wenditzufer“ benannt.*

### **3.3 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Lübeck für den Teilbereich „Hochschulstadtteil“ im Stadtteil St. Jürgen - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss -**

Zur Umweltverträglichkeitsprüfung, zur Bereitstellung von Ausgleichsflächen auf lübschem Gebiet bzw. außerhalb und zur Schaffung von Wohnraum sprechen die Herren Dr. Brock, Pluschkell und Senator Dr.-Ing. Zahn.

*Der Bauausschuss beschließt einstimmig:*

- 1. Für den in der Anlage in Text und Zeichnung dargestellten Geltungsbereich wird die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Lübeck für den Teilbereich „Hochschulstadtteil“ aufgestellt.*

1. Für den Geltungsbereich werden die in der Begründung näher dargestellten Planungsziele angestrebt.
  2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- II. Die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Lübeck für den Teilbereich „Hochschulstadtteil“ i.d.F. vom 20.08.2001 wird als Entwurf beschlossen und ist öffentlich auszulegen. Der Erläuterungsbericht vom 20.08.2001 wird gebilligt.  
Sollte der Entwurf des Bauleitplanes nach der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB geändert oder ergänzt werden müssen, ohne dass die Grundzüge der Planung berührt werden, ist eine eingeschränkte Bürgerbeteiligung nach § 3 (3) Satz 3 i.V.m. § 13 Nr. 2 BauGB durchzuführen.

Die Beschlüsse ergehen unter Beachtung des § 22 GO (Ausschlussgründe).

#### **4.0 Über- und außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln**

Keine Vorlagen

#### **5.0 Planungen, Wettbewerbe und sonstige Beschlussvorlagen**

Keine Vorlagen

#### **6.0 Anfragen, Anregungen und Verschiedenes**

##### **6.1 Schützenplatz Moisling – alt (Anfrage von Herrn Stolz vom 03.09.2001)**

Herr Senator Dr.-Ing. Zahn teilt mit, dass der Bereich Am Pennmoor / Am Freibad für die Errichtung von Parkplätzen nicht geeignet sei, da die Naturschutzbehörde dieses Gebiet als Ausgleichsfläche festgelegt habe.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

##### **6.2 Straßenquerung Niendorfer Straße / Pennmoor (Anfrage von Herrn Stolz vom 03.09.2001)**

Der Fachbereichsleiter Stadtplanung weist darauf hin, dass dieses Thema im AKV behandelt werden solle. Nach den derzeitigen Recherchen der Verwaltung könne eine Straßenquerung bzw. Ampelanlage nicht realisiert werden.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

##### **6.3 Bolzplatz Moislinger Mühlenweg (Anfrage von Herrn Stolz vom 03.09.2001)**

Herr Senator Dr.-Ing. Zahn teilt mit, dass im Rahmen der Bauunterhaltung der Bereich Stadtgrün im kommenden Haushaltsjahr die Flächen vor den Toren sanieren werde soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stünden.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**6.4 Ratzeburger Allee / Ratzeburger Landstraße – Wildwuchs (Anfrage von Herrn Dr. Brock vom 03.09.2001)**

Herr Senator Dr.-Ing. Zahn teilt mit, dass der dargestellte Bereich eine Ortsdurchfahrtsstraße sei und in den Zuständigkeitsbereich der Landesstraßenbauverwaltung falle. Ein Tätigwerden der Bereiche Verkehr und Stadtgrün könne daher nicht erfolgen. Herr Dr. Brock bittet die Verwaltung, dieses Problem der Landesstraßenbauverwaltung zu unterbreiten.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**6.5 Bushaltestelle B 75 – Reiterhof Bültwisch in Richtung Travemünde (Anfrage von Herrn Pluschkell vom 03.09.2001)**

Der Fachbereichsleiter Stadtplanung weist darauf hin, dass von seiten der Verwaltung die Errichtung einer Bushaltestelle begrüßt würde, allerdings müsse die Realisierung von den Stadtwerken – Busverkehr – geprüft bzw. finanziert werden.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**6.6 Rodungsarbeiten im Böschungsbereich des Klärwerkes „Herrenbrücke“ (Anfrage von Herrn Howe vom 03.09.2001)**

Herr Senator Dr.-Ing. Zahn teilt mit, dass die vg. Arbeiten im Rahmen der Errichtung des Herrentunnels durchgeführt werden mussten. Er bietet an, dass die Herrentunnel GmbH in einer der nächsten Bauausschusssitzungen Erläuterungen zu den derzeitigen Arbeiten gibt.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**6.7 Stand und Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung – Travemünde – (Anfrage von Herrn Pluschkell vom 03.09.2001)**

Herr Pluschkell erinnert an die Beantwortung seiner Anfrage. Herr Senator Dr.-Ing. Zahn erklärt hierzu, dass die KWL GmbH im Rahmen einer Bauausschusssitzung entsprechende Erläuterungen geben werde.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**6.8 Regionaler Nahverkehrsplan (Anfrage von Herrn Pluschkell vom 16.07.2001)**

Herr Pluschkell erinnert an die Beantwortung seiner o.g. Anfrage. Die Verwaltung werde bitten, dass ein Vertreter des Fachbereiches 2 – Wirtschaft und Soziales – dem Bauausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen Erläuterungen gibt.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**6.9 Nordmeerstraße – Tempo 30-Zone**

Herr Lichtenhagen berichtet über die Aktivitäten der Initiative. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit durch Maßnahmen die Geschwindigkeitsbegrenzung eingehalten werden könne

Herr Franke weist darauf hin, dass dem Bereich Verkehr für bauliche Maßnahmen kein Geld zur Verfügung stehe. Die Verwaltung werde durch Piktogramme auf der Fahrbahn die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h darstellen. Ferner sei beabsichtigt, eine Verkehrszählung durchzuführen. Zur besseren Wahrnehmung der Beschilderung werde die Verwaltung den Wildwuchs entfernen. Herr Lichtenhagen

bittet die Verwaltung, eventuelle Erkenntnisse aus der Verkehrszählung dem Bauausschuss mitzuteilen.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**6.10 Wesloer Straße / Schlutuper Tannen**

Herr Lötsch weist darauf hin, dass durch eine Zaunsetzung der Fußweg nicht mehr zu benutzen sei. Herr Franke erklärt hierzu, dass die Zaunsetzung zu Recht vorgenommen wurde, da der Fußweg auf Privatfläche angelegt worden sei. Bauliche Maßnahmen würden zurzeit nicht in Erwägung gezogen, da vor dem Zaun die Fläche begangen werden könne. Mithin sei auch die Erreichbarkeit der Haltestelle gewährleistet. Herr Lötsch bittet die Verwaltung, das Hinweisschild auf dem Fußweg zu entfernen.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**6.11 Beseitigung des Strauchschnittes im Bereich Dornbreite / Herrengarten**

Bezug nehmend auf eine Bitte des Seniorenbeirates bittet Herr Traut den Bereich Stadtgrün, die abgeschnittenen Zweige schneller zu beseitigen, um eine Gefährdung der Fußgänger zu vermeiden.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**6.12 Bushaltestelle vor dem Bahnhofsgebäude**

Bezug nehmend auf eine Erörterung im Seniorenbeirat bittet Herr Danckwardt die Verwaltung zu prüfen, ob die Einrichtung einer Bushaltestelle vor dem o.g. Gebäude möglich sei. Herr Senator Dr.-Ing. Zahn teilt hierzu mit, dass eine Zuständigkeit des Fachbereiches Stadtplanung nicht gegeben sei; die Verwaltung werde die Anregung den Stadtwerken Lübeck zuleiten.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**6.13 Kurgartenstraße – Beendigung der Bauarbeiten – I. BA -**

Auf Nachfrage von Herrn Howe teilt Herr Senator Dr.-Ing. Zahn mit, dass am 10.11.2001 im Rahmen einer kleinen öffentlichen Einweihung der Abschluss der Arbeiten gefeiert werden solle.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

**6.14 Priwallplanung**

Herr Senator Dr.-Ing. Zahn beantwortet die Anfrage von Herrn Howe dahingehend, dass das Schreiben der Initiative vorliege. Diese Interessengemeinschaft habe eine weitere Zusammenarbeit signalisiert; die festgelegten Regularien würden künftig beachtet.

In diesem Zusammenhang weist der Fachbereichsleiter Stadtplanung darauf hin, dass die Priwallaner die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe bestimmt hätten. Die Verwaltung könne und wolle daher keine Mitglieder ausschließen.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

#### **6.15 Behindertenfahrstuhl – Rathaus**

Bezug nehmend auf die Anfrage von Herrn Möller vom 03.09.2001 bittet Frau Förster um Mitteilung, wann mit der Inbetriebnahme gerechnet werden könne. Herr Hansen erklärt hierzu, dass die Einweihungsfeier für den 13.09.2001, 13.00 Uhr, geplant gewesen sei; dieser Termin sei durch den Stadtpräsidenten abgesagt worden. Die Einweihung solle nunmehr am 27.09.2001 vorgenommen werden. Frau Förster spricht sich dafür aus, die Inbetriebnahme schon vor der Einweihung zu realisieren. Herr Hansen stellt hierzu fest, dass die Rathausverwaltung entsprechende Schritte veranlassen müsse.

*Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.*

#### **6.16 Straßenbaumaßnahmen Travemünde**

Herr Pluschkell bittet die Verwaltung, in einer Oktober-Sitzung des Bauausschusses das Konzept, die Ausgestaltung der Vorderreihe und die Verkehrsführung in Abhängigkeit der Baustufen zu erläutern.

### **III. Öffentlicher Teil der Sitzung**

#### **17.0 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauausschuss entsprechend den Beschlussvorschlägen der Verwaltung beschlossen habe.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 01.10.2001 im Foyer des Fachbereiches Stadtplanung statt.

Herr Traut beendet die Sitzung um 17.32 Uhr.

gez. Jürgen Traut  
Vorsitzender

gez. Sigurd Kölsch  
Schriftführer